

OptiMIX – Farbtöne vom Kunden selbst gemischt

System zur Rezepturverwaltung und -verwiegung, mit dem Farben- und Lackhersteller ihren Kunden Rezepturen zur Verfügung stellen können, damit diese in der Lage sind, Farbtöne selbst in der gewünschten Menge aus den Basiskomponenten zu mischen.

- Es lassen sich beliebig viele Rezeptgruppen anlegen und verwalten. Eine Rezeptgruppe beinhaltet alle Rezepte einer bestimmten chemischen Basis (z.B. 2K, PUR, wasserlöslich, ...).
- Gegebenenfalls kann eine Rezeptgruppe auch die Sammlung aller Basiskomponenten dieser Gruppe beinhalten. Damit kann der Kunde sich dann auch eigene Rezepte mit den Basiskomponenten des Herstellers anlegen.
- Die ausgelieferten Rezepte des Herstellers sind nicht änderbar.
- Der Kunde wählt zunächst die Rezepturgruppe, dann sucht er die gewünschte Rezeptur über die Rezeptnummer, über die Farbnummer oder über den Farbton.
- Anschließend gibt er die benötigte Menge ein, das System rechnet die Rezeptur auf die gewünschte Menge um.
- Mit einem angeschlossenen Verwiegeterminal vom Typ IASCO Opti-TERM OTM-200 kann die Einwiegung der Rezeptur unterstützt und auf die Einhaltung von Toleranzen überwacht werden.
- Überwiegt der Anwender eine Komponente, kann das System alle Komponenten neu berechnen und Nachdosierungen anfordern, so dass das Mischungsverhältnis und damit der Farbton wieder stimmt.
- Verwiegungen lassen sich protokollieren und eine integrierte Bestandsverwaltung kann Verbräuche und Lagermengen mitführen und überwachen.
- Neue oder geänderte Rezeptgruppen kann der Farben- und Lackhersteller seinen Kunden über Datenträgerversand, per eMail, oder per Downloads via Internet zur Verfügung stellen.
- Für Farben- und Lackhersteller erstellt IASCO spezielle Konvertierprogramme, um die Daten für OptiMIX aus den vorhandenen EDV-Systemen zu erzeugen.